

Ende Mai finden sich Männchen und Weibchen der Maikäfer zum Paarungsflug zusammen. Bevor sie sterben, legt das Weibchen 60 bis 80 Eier in den Boden. Die Eier verwandeln sich in wurmartige Larven, die wir Engerlinge nennen. Diese entwickeln einen außerordentlich großen Appetit. Sie fressen Wurzeln. Das hat schon manchem Baum oder Strauch das Leben gekostet. Drei Jahre lang frisst sich der augenlose und stets hungrige Engerling durch die Wurzellandschaft und richtet dabei viel Schaden an. Dann verpuppt er sich, er bekommt einen festen Panzer. Unter diesem Panzer geht eine wunderbare Verwandlung vor, der Maikäfer entsteht. Anfang Mai ist es dann soweit: Der fertige Käfer buddelt sich aus der Erde hervor. Er sättigt sich an Baumblättern und hat schon ganze Eichenwälder kahl gefressen.



Aufgaben

1. Betrachte die Zeichnung mit den Entwicklungsstufen des Maikäfers. Nummeriere die Stationen und schreibe zu jeder Station einige Sätze. Lies deinen Text über die Entwicklung des Maikäfers laut vor.
2. Lies den Text über Maikäfer, markiere wichtige Begriffe und wiederhole dann mündlich. Formuliere sorgfältig und sprich laut und deutlich!
3. Wiederhole auswendig, welche Merkmale Insekten auszeichnen.